

STYLING TIPPS VON MONIKA SEEGER

# Machen Sie Ihre Garderobe **fit** für den Frühling!

Liebe MADELEINE Freundin

**Kommt Ihnen das bekannt vor? Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten und doch haben Sie nichts anzuziehen. Erst recht nicht für die neue Saison. Wie auch? Alles ist unüberschaubar und es gibt keinen Platz für neue Stücke! Dann hilft nur eins: Ein Garderobencheck und Ordnung schaffen. Gerne gebe ich Ihnen ein paar Tipps für die leichte Umsetzung.**

**Wann ist der ideale Zeitpunkt, den Schrank neu zu ordnen?**  
Am besten vor Saisonbeginn. Konkret heisst das, Sie rüsten jetzt Ihre Wintergarderobe auf die Frühlingsgarderobe um. Das bedeutet, die Winterkleider, die ausgedient haben oder nie getragen wurden, kommen ganz weg. Die anderen Stücke werden gereinigt in einem separaten Schrank versorgt. Das schafft nicht nur Übersicht, sondern auch Platz für neue Stücke.

## **Kategorisieren Sie Ihre Garderobe**

Ordnen Sie Ihre Kleider nach Kategorien wie Hosen, Jupes, Kleider, Blazer, Blusen, Pullover, Tops. Machen Sie Untergruppen wie beispielsweise Jeans und Stoffhosen.

## **Nach Farben sortieren**

Sortieren Sie die Kleiderkategorien nach Farben. Die Farben sollten untereinander kombinierbar sein. Kalte Töne und warme Töne tun das nicht. Sie harmonisieren nicht miteinander. Wenn Sie einmal eine Farbtypberatung gemacht haben, dann nehmen Sie Ihren Farbfächer oder Farbpass zur Hilfe. Falsche Farben legen Sie auf einen separaten Stapel.

## **Stapel bilden**

Jetzt machen Sie sechs Stapel: „Behalten“, „Archivieren“, „weiss nicht“, „Schneider“, „Entsorgen“, „Funktionskleidung“.

## **Kleiderprobe**

Danach probieren Sie alle Kleidungsstücke an und sortieren Sie zu den Stapeln:

- **Entsorgen:** Kleider, die zu eng sind, das Material verschlissen, deren Farben verblasst oder falsch sind, ein Jahr lang nie getragen wurden oder nicht mehr in Mode sind.
- **Archivieren:** In den separaten Schrank hängen Sie nebst den gereinigten Winterkleidern, alle Kleider, bei denen Sie nicht sicher sind, sich davon nicht trennen können oder einen speziellen Erinnerungswert für Sie haben.



**Monika Seeger ist dipl. Imageberaterin, Farb- und Stilberaterin.**

Als Expertin für Stil- und Modefragen begleitet sie Damen und Herren bei der Definition ihres persönlichen Stils sowie Image und zeigt auf, wie ein perfekter und stilsicherer Auftritt, sowohl im Alltag als auch in der modernen Arbeitswelt, spielend gelingt.

- **Schneider:** Alle Stücke, die angepasst werden sollten, sofern sich das lohnt. Die Änderungskosten dürfen nicht höher als der Kaufpreis sein.
- **Funktionskleidung:** Funktionskleidung: Kleider, die ausgedient haben, aber für die Gartenarbeit oder andere Hobbies dienlich sein könnten. Verstauen Sie diese in einer Ecke im Schrank.
- **Behalten:** Alle Stücke, die passen, die Sie in der neuen Saison kombinieren und tragen können. Klassiker, Basics.

## **Garderobe reinigen, entstauben**

Bevor Sie den Behalten-Stapel wieder einräumen, sollten Sie den Schrank oder die Garderobe entstauben. Es lohnt sich auch einheitliche Kleiderbügel zu verwenden. Metallbügel sollten auf jeden Fall entsorgt werden, sie strapazieren Ihre schönen Kleider nur.

## **Schrank einräumen**

Den Behalten-Stapel hängen Sie in den Kategorien und nach Farben sortiert zurück in den Schrank.

Was gehört unbedingt in den Schrank? Vergessen Sie die schlichten Basics nicht: Tops, Shirts, Cardigans, Jupe, dunkle Hose, helle Hose und Jeans. Danach können Sie sich auf die spannende Suche nach lässigen und extravaganteren Teilen aus der neuen Kollektion machen.

Sie werden staunen, wie viel Platz Sie auf einmal haben und wie ordentlich Ihr Schrank aussieht.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Umsetzung!

**Ihre Monika Seeger**

[www.imagenow.ch](http://www.imagenow.ch)

